DIE STRUKTUR DES BEWUSSTSEINS

DIE DREIFÄLTIGE ORDNUNG DES KOSMOS

DER HEILIGE GRAL – DER MENSCH SELBST



DER SINN – DIE LETZTE ÜBERGEORDNETE 4. KATEGORIE DES SEINS

9. DIM (weiß) – RAUM- UND ZEITLOS

ALLBEWUSSTSEIN
AKASHACHRONIK; BRAHMAN; WELTENÄTHER; PUNKT BINDU; ALLEINHEIT; DAS JENSEITS „DAS KOLLEKTIVE UNBEWUSSTE“ (AUM)
URSPRUNG ALLEN SEINS
DAS KOSMISCHE SELBST



ALLBEWUSSTE POLARITÄT
VOLLKOMMENER GEIST
VATERARCHETYPUS
WILLEASPEKT

SPIRITUELL/TRANSPHYSISCH – 5 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE: „ÄTHER“, „LUFT“, „FEUER“, „WASSER“, „ERDE“

ARCHETYPISCHE KATEGORIEN DER WAHRNEHMUNG („ERZENGELWELTEN“): „WEISHEIT“, „LIEBE“, „WILLE“

8. DIM. (gelb) – IDA – LUNAR

INNENWELT-WAHRNEHMUNG
WEISHEIT, INSTINKT, VERNUNFT, BAUCHINTELLIGENZ
RECHTE GEHIRNHÄLFTE, STREBT ZUM GEISTIGEN YIN, ATTRIBUTE DER WEIBLICHEN PSYCHE
BRAHMA, LUZIFER, ETHOS, SCHÖPFER

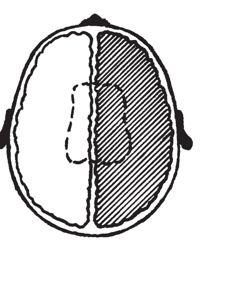
7. DIM. (rot) – SUSHUMNA

LIEBESFÄHIGKEIT
bzw. KOHÄRENZFÄHIGKEIT
AUSGLEICHENDE, DIE EINHEIT DER GEGENSÄTZE ERMÖGLICHENDE KRAFT, 7. HIMMEL; ERZENG. MICHAEL
CORPUS CALLOSUM HERZINTELLIGENZ,
VISHNU, CHRISTUS, EROS, ERHALTER

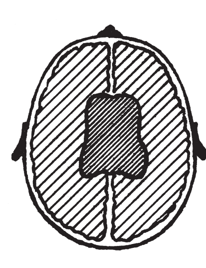
6. DIM. (blau) – PINGALA – SOLAR

AUSSENWELT-WAHRNEHMUNG
INTELLEKT, VERSTAND, LOGIK, KOPFINTELLIGENZ
LINKE GEHIRNHÄLFTE, AUF DIE MATERIE AUSGERICHTET YANG, ATTRIBUTE DER MÄNNLICHEN PSYCHE
SHIVA, AHRIMAN (SATAN), LOGOS, ZERSTÖRER

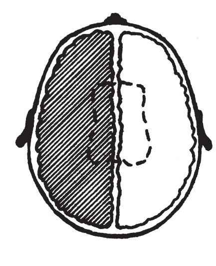
Auf diesen Ebenen - im tiefen Unterbewußtsein - befinden sich dem Menschen unbewußte, seiner Individuation u. damit auch der geistig-kulturellen Entwicklung der Völker rahmengebende archetyp. Muster u. Motive der Wahrnehmung, der Glaubens- u. Wertvorstellungen, des Rollenverständnisses sowie des Vorstellungs-, Denk- und Empfindungsvermögens. Die Anordnungen solcher archetyp. Muster u. Motive („projektionsbildende Faktoren“) bilden in ihrer Vielschichtigkeit und Intensität den Hintergrund des sog. „Schattens“, der sich in der 5. Dim. als integraler Bestandteil des „Höheren Selbst“ - als das „persönliche Unbewußte“ - konstituiert u. Bereiche der darunter liegenden Ebenen verdunkelt. Projektionsbildende Faktoren gehen immer aus der Unterdrückung von ganzheitlichen Aspekten individueller Seelenimpulse des Denkens, Fühlens u. Wollens hervor. Sie sind das Resultat von Anpassungen und den damit verbundenen Verdrängungen (gesellschafts-) inkompatibler Aspekte, welche für die Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen, d.h. weltgerechten Persönlichkeit oft unumgänglich sind.
Lebensmuster können aufgespürt und aufgelöst werden durch z.B. Synergetiktherapie in Tiefenentspannung n. D.B.J.; Psychokinesiologie; Familientherapie n. B.H. u.ä.; oder einfach durch aufrichtiges u. dauerhaftes Bemühen um Wahrheit, denn nur **Wahrheit macht frei.**



EINSEITIGE, ESOTERISCH-SPIRITUELL AUSGERICHTETE, ZUM KOSMOS HINGEWANDTE WAHRNEHMUNGSWEISE;
IN DER VEDISCHEN KULTUR VORHERRSCHEND
(VEDISCH-MATRIARCHALES PARADIGMA)
BIS ca. 2600 v. CHR.



AUSGEWOGENE, DIE GEGENSÄTZLICHEN POLARITÄTEN EINBEZIEHENDE, KOSMOTERISCH-ANDROGYNE WAHRNEHMUNGSWEISE
DES BEFREITEN MENSCHEN IM NEUEN ZEITALTER
(GANZHEITLICH-KOSMONARCHALES PARADIGMA)
AB ca. 2000 n. CHR.



EINSEITIGE, EXOTERISCH-MATERIALISTISCH AUSGERICHTETE, MOSAISCH-MAMMONISTISCH GEPRÄGTE WAHRNEHMUNGSWEISE
DER JÜDISCH-AMERIKANISCHEN MEGAKULTUR
(JÜDISCH-PATRIARCHALES PARADIGMA)
BIS „12. AUG. 1999“ n. CHR.

ERSCHEINUNGSFORMEN DER ARCHETYPISCHEN WAHRNEHMUNGSKATEGORIEN IN DEN PARADIGMEN DER GROSSKULTUREN DES LETZTEN ZUSAMMENHÄNGENDEN ENTWICKLUNGSZYKLUSES

5. DIM – „ENGEL“

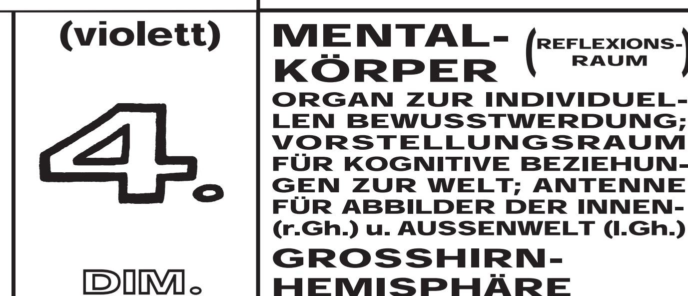
INDIVIDUAL-BEWUSSTSEIN („LICHT UND „SCHATTEN“)
INTELLIGENZ- bzw. SPIRITUELLER ENTWICKLUNGSGRAD; „CITTA“; „DAS PERSÖNL. UNBEWUSSTE“
KARMISCHE DISPOSITIONEN
CHARAKTERQUALITÄTEN
DAS HÖHERE SELBST



BEGRENZTBEWUSSTE POLARITÄT
STATUS QUO DER EINZELSEELE
HEILIGER-GEIST-ARCHETYPUS
LIEBESASPEKT

FEINSTOFFLICH/METAPHYSISCH – 4 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE

AUSDRUCKS-, ERFAHRUNGS- u. ERKENNTNISEBENEN DER SPIRITUELLEN EVOLUTION: „WILLE“, „LIEBE“, „WEISHEIT“



4. DIM. (violett) – SCHEITEL-CHAKRA – „LUFT“

MENTAL-KÖRPER (REFLEXIONS-RAUM)
ORGAN ZUR INDIVIDUELLEN BEWUSSTWERDUNG; VORSTELLUNGSRAUM FÜR KOGNITIVE BEZIEHUNGEN ZUR WELT; ANTENNE FÜR ABBILDER DER INNEN- (r.Gh.) u. AUSSENWELT (l.Gh.)
GROSSHIRN-HEMISPHÄRE

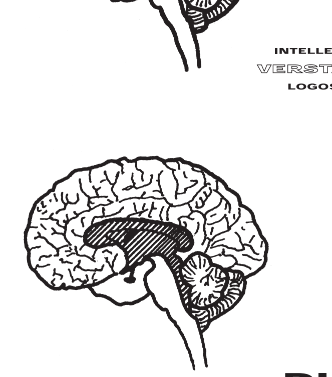
3. DIM. (indigo) – 3. AUGE-CHAKRA – „FEUER“

EMOTIONAL-KÖRPER
DURCH STIMMUNGEN GEPRÄGTE BEZIEHUNGEN ZUR WELT; PSYCHISCHES GRUNDGEFÜHL FÜR ÜBEREINSTIMMUNG ZWISCHEN INDIVIDUUM UND DER WELT; INTEGRITÄT, SELBSTWERT
LIMBISCHES SYST. ZWISCHENHIRN

2. DIM. (blau) – HALS-CHAKRA – „WASSER“

TRIEBKÖRPER
STARRE, ANGEBORENE VERHALTENSPROGRAMME AUTOMAT. REAKTIONEN, FORTPFLANZUNGS-, ÜBERLEBENS-, ERNÄHRUNGS-, ARTERHALTUNGS- UND EXISTENZPROGRAMME
STAMMHIRN bzw. REPTILHIRN

Das Gehirn ist die Kommandozentrale für alle Organe u. Zellen des Körpers. Psychische Konflikte lösen einen Kurzschluß (DHS) in einem der drei Gehirnbereiche aus, werden in eine dem Keimblatt entsprechende Körperregion projiziert und im Organ lokalisiert - das körperliche Symptom spiegelt immer das geistige Konflikt- bzw. Verdrängungspotential wider und verschwindet bzw. wird abgebaut, nachdem der entsprechende Konflikt bzw. die Blokkade gelöst ist. Verdrängungen u. Konflikte auf diesen Ebenen stehen jedoch in der Regel in einem inneren kausalen Zusammenhang mit dem jeweils vorhandenen „Schatten“ u. den dahinter angeordneten unbewußten Mustern. Während die Schwingungsqualität u. somit auch der „Schatten“ unseres Daseins aus dem Vorleben über unser „Höheres Selbst“ (5. Dim.) karmisch in das nächste Leben hineinwirken u. so die äußeren Umstände zu Beginn einer neuen Inkarnation u. ebenso den Intelligenzgrad, Prädestinationen, Talente, Charakterqualitäten sowie auch miasmatische Krankheitsdispositionen bestimmen, bilden die jeweiligen Schattenanteile, welche der Mensch in einer aktuellen Inkarnation durch Verdrängungen aufbaut, den direkten Hintergrund von „Krankheiten“. Verdrängungen ganzheitlicher Seelenaspekte des Denkens, Fühlens o. Wollens schaffen zunehmende Divergenz zwischen innerer u. äußerer Wahrnehmung (= zusätzliche Schattenanteile) u. verursachen so entsprechende Erkrankungen als direktes körperliches Korrektiv der Seele, oder inneren Streß, durch den die Schwelle der Konfliktverarbeitungsfähigkeit (DHS-Schwelle) allmählich nach unten verlagert wird, bis es schließlich zu einem akuten Konflikterlebnisschock (DHS) u. zu Krebs o.ä. kommt. Die Zusammenhänge zwischen Psyche, Gehirn u. Organ beschreibt detailliert die Neue Medizin nach Dr. Ryke Geerd Hamer.



DIE HÖHERE DREIHEIT

MENTAL-KÖRPER – EMOTIONAL-KÖRPER – TRIEB-KÖRPER

1. DIM. (grün) – HERZ-CHAKRA – „ERDE“ – „LUFT“

ASTRALKÖRPER
VOLLKOMMENE, ABER SICH SELBST UNBEWUSSTE NATURPROZESSE; „PAN“; „DEVAS“; BLAUPAUSE DES DEN ZEITLICHEN ASPEKT BEINHALTENDEN BEDEUTUNGSINHALTS; ASTROLOGISCHE ASPEKTE
ZEIT – DAS NIEDERE SELBST



UNBEWUSSTE POLARITÄT
KÖRPER/MATERIE
MUTTERARCHETYPUS
WEISHEITSASPEKT

BERÜHRUNGSEBENE ZWISCHEN GEISTIGER UND GROBSTOFFLICHER WELT (SPIEGELEBENE)

GROBSTOFFLICH/PHYSISCH – 3 STRUKTURBILDENDE ELEMENTE – PHYSISCH ERFASSBARER BEREICH

GROBSTOFFLICHE ENTFALTUNGSEBENEN DER PHYSISCHEN EVOLUTION: „WILLE“, „LIEBE“, „WEISHEIT“

(gelb) – SOLARPLEXUS-CHAKRA – „FEUER“

INFORMATIONS-KÖRPER
WELLEASPEKT
„POTENTIELLE INFORM.“
– SCHWINGUNGSEBENE – TACHYONEN/NEUTRINOS; AUF DIESER EBENE SETZEN HOMÖOPATHIE, BACHBLÜTEN, RADIONIK, ERD- UND MIKROWELLENSTRAHLUNG AN
RAUM

(orange) – SAKRAL-CHAKRA – „WASSER“

ENERGIE-KÖRPER
WELLE-TEILCHEN-KOHÄRENZ – WELLENPAKETE
„KOHÄRENTER ZUSTAND“
BIOPHOTONENAKTIVITÄT – LEBENSENERGIE – AUF DIESER EBENE SETZEN AKUPUNKTUR, KINESIOLOGIE u. dgl. AN
ENERGIE

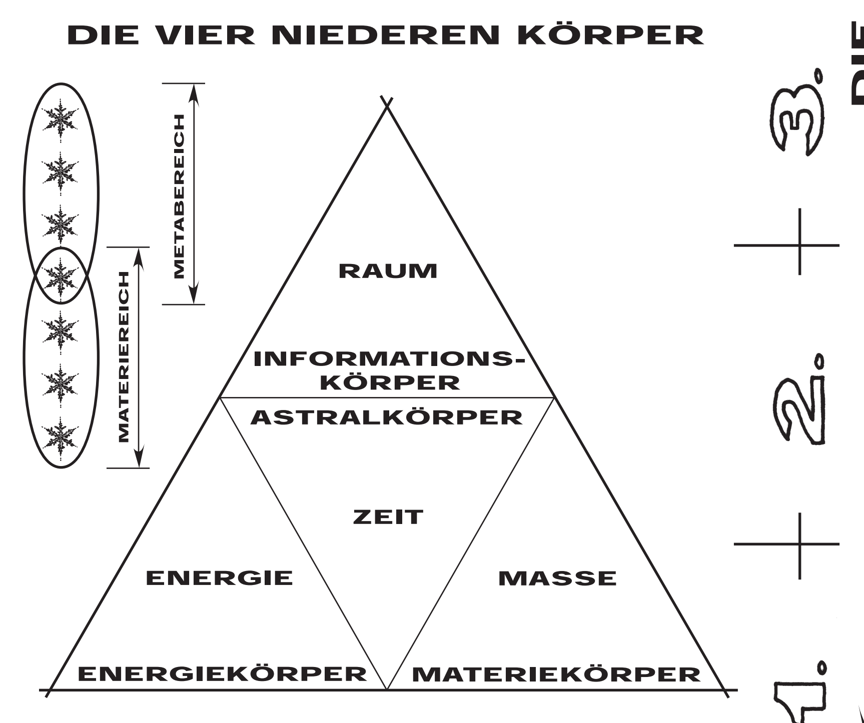
(rot) – WURZEL-CHAKRA – „ERDE“

MATERIE-KÖRPER
TEILCHEN-ASPEKT
„AKTUELLE INFORMATION“
– CHEM.-PHYS. EBENE – ELEKTRONEN, MOLEKÜLE; AUF DIESER EBENE SETZEN SCHULMEDIZIN. MEDIKAMENTE, CHEMOTHERAPIE, VITAMINE u. dgl. AN
MASSE

Die Trinität des Lichts bildet die Grundlage u. Struktur allen physischen Daseins. Jedes bestehende System (Pflanze, Tier, Mensch usw.) steht mit seiner näheren u. ferneren Umwelt in wechselwirkender Kommunikation u. ist fortwährend Informations- u. Energieflüssen (Schwingungen) von außen ausgesetzt, die es verarbeiten, integrieren od. einfach durch sich hindurchgehen lassen muß. Der Energie- u. Informationszustand eines Systems ist immer abhängig von der Kompatibilität u. der Integrationsfähigkeit bzgl. der Informationen, die es durchströmen. Angenehme, für ein System positive Informationen führen zu konstruktiver Interferenz und erhöhen seinen Vitalitäts- bzw. Energiezustand, unangenehme, für einen Systemzustand negative Informationen führen zu destruktiver Interferenz u. senken den bestehenden Energiezustand - das gilt auf der grobstofflichen Ebene (z.B. für Nahrung, Wasserqual., Licht, homöopath. Inform. usw.), wie auch auf geistiger Ebene (z.B. für gute u. schlechte Nachrichten). Alle lebenden Organismen sind Lichtspeicherwesen. Der spirituelle Entwicklungsprozeß bzw. die Erhöhung der Wahrnehmungsfähigkeit durch Anreicherung von „Material der Erkenntnis“ (I. Kant) geschieht analog zu dem Prozeß der Erweiterung des spektralen Umfangs möglicher Resonanzen u. Kohärenzgrade biolog. Syst., den die Biophotonentheorie v. F.A. Popp beschreibt. Durch den ständigen Rückkopplungsprozeß zwischen Strahlung u. Materie bzw. innerer u. äußerer Wahrnehmung kommt es zur Inkorporation immer größerer Informationseinheiten u. somit zur Erweiterung der Kommunikations- bzw. Erkenntnisbasis.

Aus ganzheitlicher Sicht sind somatische Erkrankungen auf die Körperebene projizierte Entfaltungsblockaden des evolutiven Menschen. Schlechte Nahrung, Gifte, versch. Strahlungen u.ä. schwächen den Organismus u. können ihn auch zugrunde richten, aber nicht Krebs oder ähnliche Erkrankungen auslösen, denn diese haben immer einen psych. Hintergrund und verlaufen allein nach den fünf Gesetzmäßigkeiten der Neuen Medizin. Die DHS-Schwelle kann dadurch jedoch erheblich nach unten verlagert werden - d.h. man kann dadurch **eher** Krebs od. andere Erkrankungen bekommen. Mikrowellensmog verursacht Schwingungschaos in den Wasserkörpern organischer Systeme, Lebewesen werden dadurch gestresst, orientierungslos, unkreativ u. abgestumpft, da ihre rechte Gehirnhälfte so das Weisheits-, Vernunft- bzw. Instinktpotential aus der Körperschwingung nur verzerrt wahrnehmen kann.

DIE VIER NIEDEREN KÖRPER



– DAS MATERIEREICH –
DIE 1. DIMENSION DES SEINS

EVOLUTIONSRICHTUNG – INVOLUTIONSRICHTUNG

DIE ONTOLOGISCHE ACHSE – DAS AUFGEFALTETE PRINZIP DER SEELE

NEUNDIMENSIONALER ÄTHERRAUM MIT ÄTHERTUNNEL „GRAVITONEN“

1. – 2. – 3. – 4. – 5. – 6. – 7. – DIE SIEBEN CHAKREN – DIE SIEBEN STRAHLEN

ALLE WIRKLICHKEITSEBENEN DES SEINS BILDEN ZUSAMMEN EINE UNTRENNBARE EINHEIT – SIE SIND ALS INEINANDER VERSCHACHTELTE VERDICHTUNGSSTUFEN DES ÄTHERS (DES SPHÄRISCHEN RAUMKLANGS) ZU VERSTEHEN

DIE INTERAKTION DER BEWUSSTSEINSEBENEN IST ALS DAS IN- u. EVOLUTIONSPRINZIP DES BEWUSSTSEINS IM MAGISCHEN QUADRAT VERSCHLÜSSELT

„ES GEHT NICHT NUR UM DIESE ODER JENE IDEOLOGIE, SONDERN JENE WELTANSCHAUUNG WIRD SIEGEN, DIE IM EINKLANG MIT DEN GESETZEN DES LEBENS STEHT.“

RUDOLF STEINER

DER MENSCH IST DER SCHÖPFER SEINES EIGENEN SCHICKSALS, DOCH ERST WENN ER SEIN WAHRES WESEN ERKANNT HAT, WIRD ER SICH SELBST BEFREIEN KÖNNEN